



Klartext: Reden über die Energiewende – Praktische Tipps und Erfahrungsaustausch für eine gelungene Kommunikation rund um erneuerbare Energien

Dr. Franz Ecker | Michaela Kürschner | Felix Waldeier

01

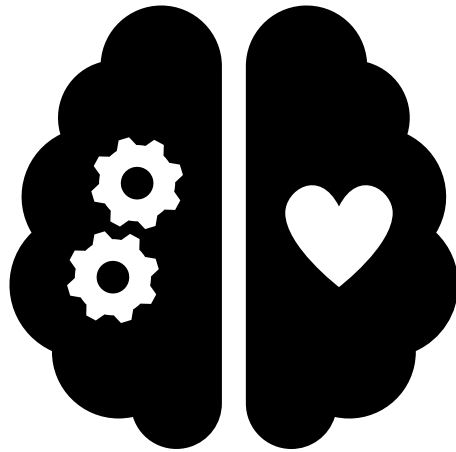
Impulsvortrag



Kommunikative Herausforderungen



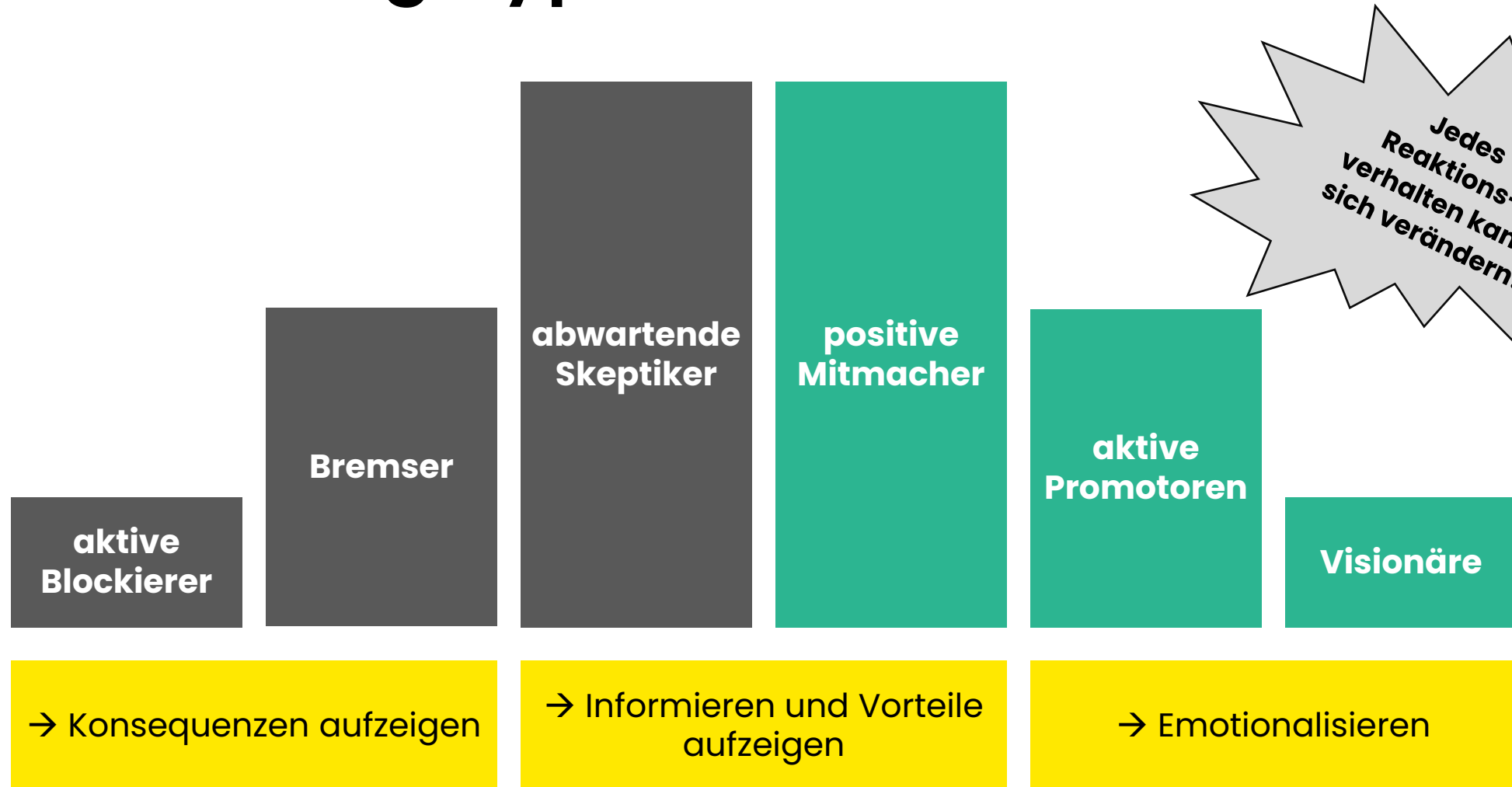
Faktor Mensch



- **Unsicherheit** und Ungewissheit erzeugt **Stress**
- **Kontrollverlust** führt zu **Angst, Panik** und **Ohnmachtsgefühl**.
- **Nicht Risiken** scheuen wir, sondern **Verluste** (Risiko- und Verlustaversion)
- **Selbst- vs. Fremdbestimmung**: Freiwillige vs. Unfreiwillige Veränderung

Konsequenz: Status-Quo Verharren, Gewohnheiten, Entscheidungsverzerrungen, Widerstände

Veränderungstypen und Reaktionsmuster



Hinter der Maske von Sachargumenten



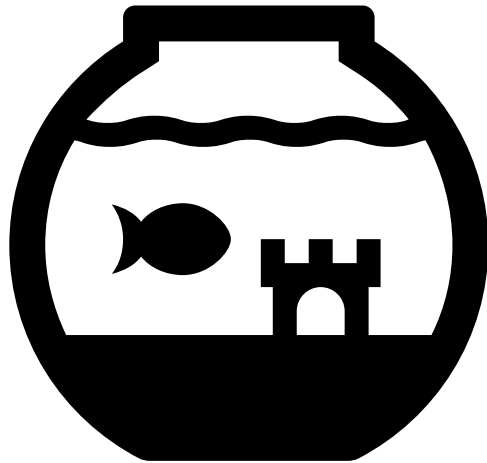
- **Ängste** (Veränderung als Bedrohung)
- **Reaktanz** (Einschränkung des Handlungsspielraums)
- **Sachliche Vorbehalte** (Inhaltlich nicht überzeugt)
- **Eigeninteresse** (Gefahr für materielle und soziale Besitzstände, Status und Ansehen)
- **Taktische Erwägungen** (fremde Motive, die nichts mit der Sache zu tun haben)
- **Rache & Vergeltung** (frühere Erfahrungen, Verletzungen oder Empörungen)



**Aber wie kommen wir nun
hinter die Maske?**



Ausblick: Was erwartet Sie im Workshop?



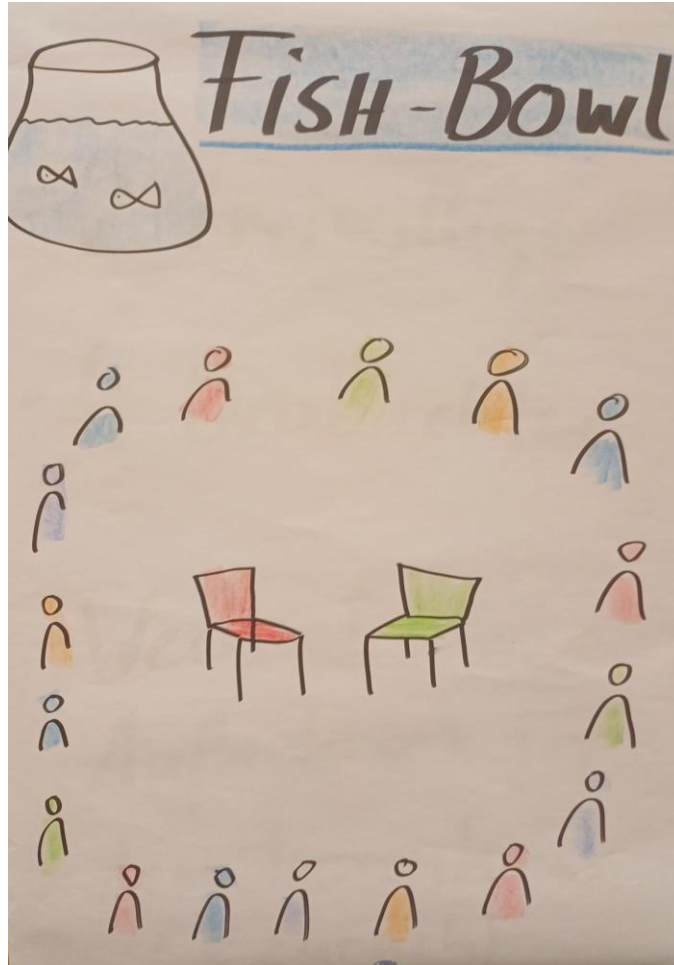
- **Was ?** **Fish-Bowl-Diskussion** zu einem kontroversen Thema aus der Praxis.
- **Wie ?** **Interaktives Gruppenformat**, welches möglichst viele Personen aktiv in die Diskussion einbindet.
- **Warum ?** Kontroverse Diskussionen **begegnen uns im Alltag** immer wieder.
- **Wozu ?** Herausarbeitung von **praktischen Tipps** für eine gelungene Kommunikation.

02

Fish Bowl Diskussion

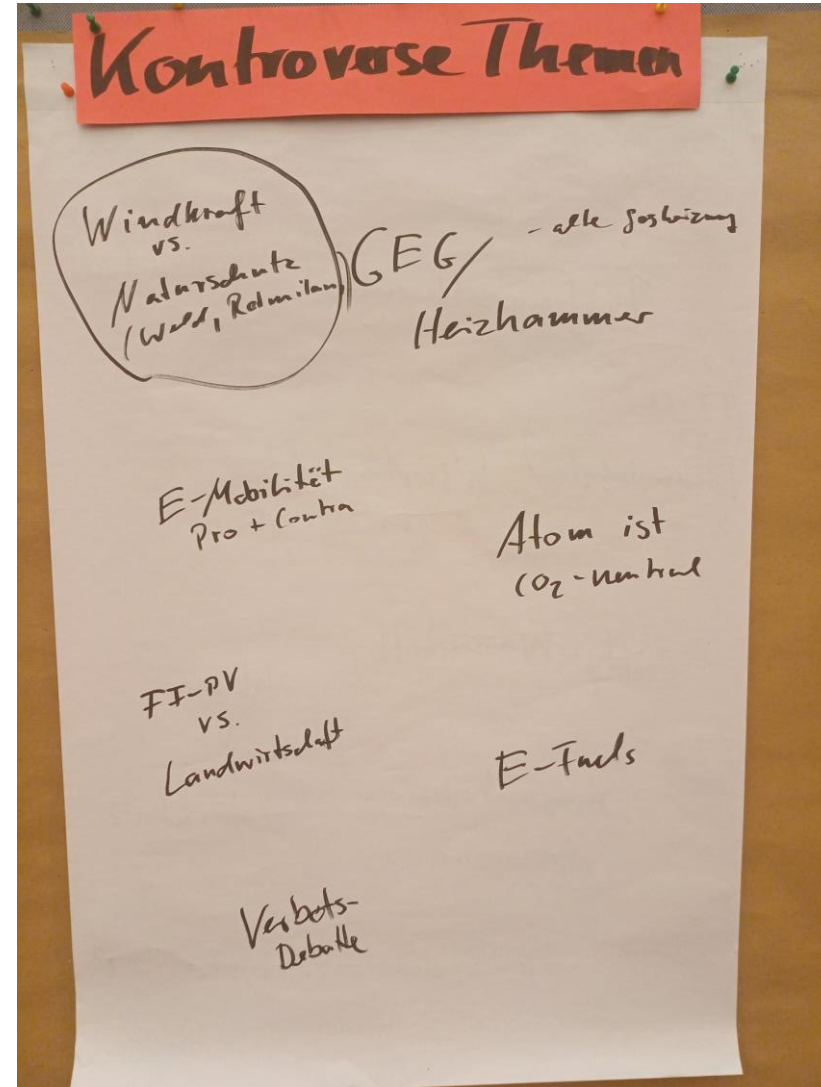
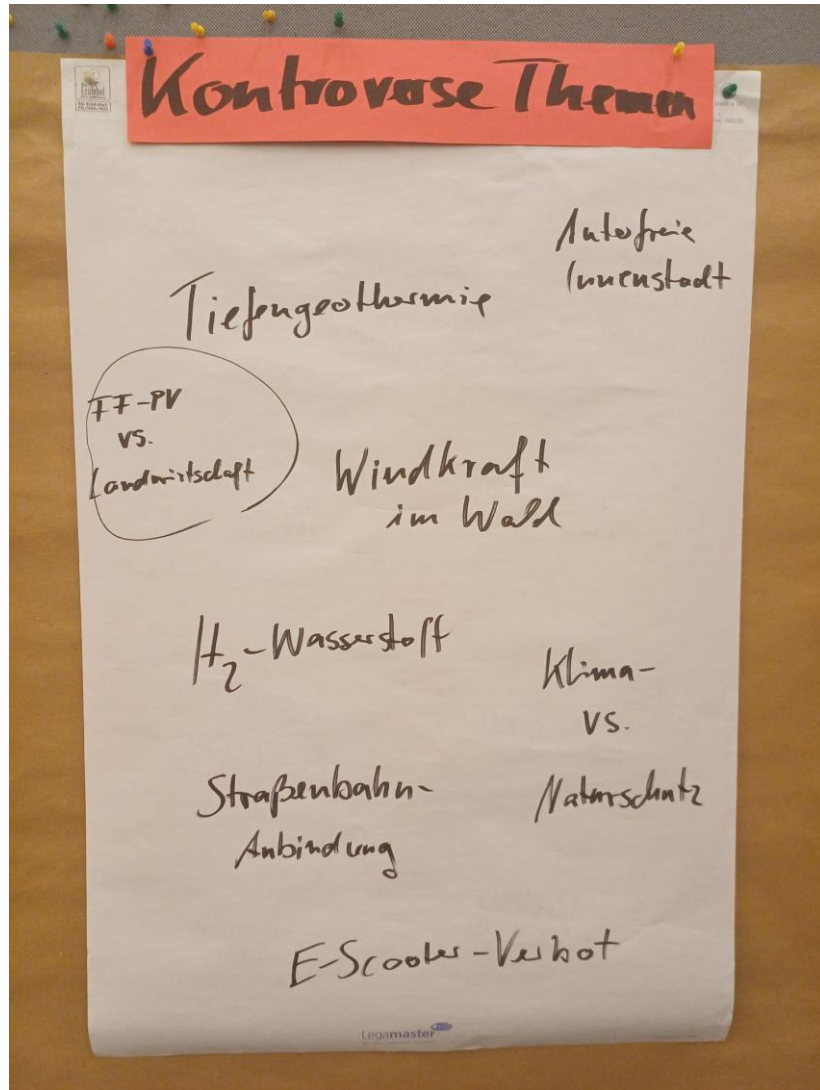


Fish Bowl Diskussion



- **Setting:**
 - Innenkreis: 4 Stühle
 - Außenkreis: Stuhlkreis für die restlichen Personen
- **Rollen:**
 - 2 Freiwillige, die mit der Diskussion beginnen (im Innenkreis)
 - 4 Beobachter machen sich Notizen im Handout
- **Ablauf:**
 - Festlegung auf ein kontroverses Thema
 - Die 2 Freiwilligen beginnen mit Eingangsstatement
 - 2 Stühle bleiben frei
 - Nach 5 min Wechsel zulassen: Personen aus dem Außenkreis können nach innen gehen und mitdiskutieren. Und umgekehrt.

Kontroverse Themen

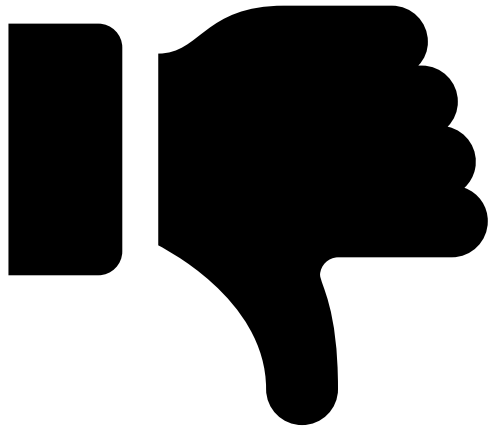


03

Praktische Tipps für eine gelungene Kommunikation



Symptome für misslungene Kommunikation



- Beharren auf eigenem Standpunkt
- Aneinander vorbeireden und nicht wirklich zuhören
- Sich gegenseitig unterbrechen („Ja aber...“)
- Überreden, warnen und drohen
- Vorwürfe machen
- Bewerten & Herunterspielen
- Nicht ernst nehmen, ironisieren und verspotten
- Gespräch dominieren (Von sich reden, Lebensweisen, Ausfragen)
- Persönlich werden

→ Haltung: „Meine Position steht im Vordergrund.“



Symptome für gelungene Kommunikation



- Umschreiben, mit eigenen Worten wiederholen
- Zusammenfassen
- Nachfragen („Was meinen Sie damit?“)
- Klären, auf den Punkt bringen („Wenn ich Sie richtig verstanden habe...“)
- Einschränkende Wiederholung („... noch“ nicht)
- Übertreibende Bestätigung („unter keinen Umständen...“)
- Weiterführen und Denkanstöße geben („Was wäre wenn?“)
- Gefühle und Emotionen ansprechen („Ich sehe, Sie sind verärgert“)
- Wünsche herausarbeiten („Was wünschen Sie sich stattdessen?“)

→ Haltung: „Ich möchte gerne verstehen und noch besser erfahren, was der andere meint.“



Wir unterstützen Sie, sprechen Sie uns an.

Dr. Franz Ecker

Stellvertretender Bereichsleiter Erneuerbare BW
Referent für Akteursvernetzung

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-
Württemberg GmbH
Rotebühlstr. 81
70178 Stuttgart
Tel.: 0711 48982561
Mobil: 0152 27486563
franz.ecker@kea-bw.de

